

KI-AKADEMIE BDS BAYERN

Skills und Konnektoren

So bringst du Claude bei, was du wirklich brauchst

Einheit 2 von vier

Dienstag, 8. September 2026, 17 bis 18 Uhr

Arno Schimmelpfennig

Freier Dozent und Autor, KI-Lernarchitekt

*Dieses Handbuch macht den Abend allein nachvollziehbar. Du kannst alles darin nachbauen,
auch wenn du nicht dabei warst.*

Inhalt

1 Warum er deine Unterlagen braucht

Der Unterschied zwischen Raten und Wissen

2 Drei Wege, dieselbe Idee

Anhängen, hinterlegen, verbinden

3 Anhängen

Die Büroklammer, und was danach passiert

4 Hinterlegen

Damit er die Unterlage in jedem Gespräch kennt

5 Fähigkeiten

Wiederkehrendes einmal festlegen statt jedes Mal erklären

6 Konnektoren

Die Brücke zu Werkzeugen, die du schon nutzt

7 Wo Schluss ist

Die Grenze verläuft nicht beim Preis, sondern beim Vertrag

8 Lohnt sich das für dich?

Drei Fragen, ehrlich beantwortet

Dazu am Ende: häufige Fragen aus dem Kurs, ein kleines Wörterbuch, deine drei Vorsätze für die Woche und ein Notfallplan.

Impressum. Arno Schimmelpfennig, freier Dozent und Autor, KI-Lernarchitekt.
info@arno-schimmelpfennig.de, ki-lernarchitekt.de. Erstellt für die KI-Akademie des BDS Bayern,
Stand 8. September 2026. Alle Angaben zu Funktionen, Plänen und zum
Auftragsverarbeitungsvertrag wurden am 8. September 2026 an den Hilfeseiten des Anbieters
geprüft. Funktionen ändern sich, prüfe im Zweifel selbst nach. Dieses Handbuch ersetzt keine
Rechtsberatung.

Derselbe Assistent, ein anderer Abend

In der ersten Einheit haben wir drei Kundenanfragen an Claude geschickt, ohne dass er irgendetwas über den Betrieb wusste. Was zurückkam, war höflich und unbrauchbar: Ein Elektro-Check koste je nach Aufwand meist zwischen achtzig und zweihundert Euro, genauer lasse sich das nicht sagen.

An diesem zweiten Abend haben wir dieselbe Anfrage noch einmal gestellt. Diesmal kannte Claude die Preisliste. Die Antwort nannte eine Spanne aus genau dieser Liste, fragte nach einer fehlenden Angabe und schrieb dazu, dass das Angebot vierzehn Tage gilt.

Der Unterschied ist nicht das Modell. Der Unterschied ist, dass er die Unterlage kannte. Wie eine Unterlage zu ihm kommt, darum geht es in diesem Handbuch.

Gut zu wissen

Die Einstufung zu Beginn des Abends: Bei vierzig Prozent stand alles aus Einheit 1, bei vierzig Prozent das Konto und der Rest noch nicht, zwanzig Prozent waren zum ersten Mal dabei. Wenn du zur letzten Gruppe gehörst: Du brauchst nichts davon, um dieses Handbuch zu verstehen. Das Handbuch zu Einheit 1 holt dich in zwanzig Minuten nach.

Warum er deine Unterlagen braucht

Der Unterschied zwischen Raten und Wissen

Ein allgemeiner Assistent hilft nur begrenzt. Er formuliert gut, aber er weiß nicht, was bei dir eine Anfahrt kostet, wie lange deine Angebote gelten und in welchem Ton du mit Kundschaft sprichst. Also rät er. Und weil er flüssig rät, fällt es nicht sofort auf.

Der eigentliche Zeitgewinn entsteht nicht dadurch, dass eine Maschine schneller tippt. Er entsteht dadurch, dass du nicht jedes Mal von vorn erklärst, wie dein Betrieb funktioniert.

Derselbe Assistent, zwei Antworten

Ohne Unterlage: Ein Elektro-Check kostet je nach Aufwand meist zwischen 80 und 200 Euro, das kann ich ohne weitere Angaben nicht genauer sagen.

Mit Unterlage: Nach deiner Preisliste: Elektro-Check Einfamilienhaus, Baujahr 1998, liegt bei 140 bis 165 Euro. Soll ich das Angebot fertig formulieren?

Bleibt die Frage, wie die Unterlage zu ihm kommt. Dafür gibt es drei Wege.

Drei Wege, dieselbe Idee

Anhängen, hinterlegen, verbinden

Die drei Wege unterscheiden sich darin, wie lange die Unterlage bleibt und wie viel Zugriff du dafür erlaubst. Sie sind hier nach steigendem Aufwand und steigender Vorsicht sortiert.

Die drei Wege

Erstens, anhängen. Du hängst eine Datei an ein einzelnes Gespräch. Geht sofort, auf jedem Plan, ohne Vorbereitung. Gut für den Einzelfall.

Zweitens, hinterlegen. Du legst die Unterlage dauerhaft ab, dann kennt Claude sie in jedem Gespräch in diesem Bereich. Gut für alles, was sich wiederholt.

Drittens, verbinden. Du verbindest Claude mit einem Werkzeug, das du schon nutzt, etwa deiner Ablage. Dann sieht er immer den aktuellen Stand. Hier zieht der Datenschutz eine Grenze, dazu Kapitel sieben.

HEISSER TIPP

Es gibt einen vierten Gedanken, der im Kurs immer wieder half: Statt deine Daten zum Anbieter hochzuladen, bringst du den Assistenten zu deinen Daten. Je weniger dauerhaft auf fremden Servern liegt, desto weniger musst du absichern.

Fangen wir mit dem einfachsten Weg an.

Anhängen

Die Büroklammer, und was danach passiert

Das ist der Weg, den du sofort ausprobieren kannst, ohne irgendetwas einzurichten. Unten im Eingabefeld sitzt eine Büroklammer. Mehr braucht es nicht.

So hängst du eine Datei an

IM BROWSER

1. Öffne ein neues Gespräch.
2. Klick unten im Eingabefeld auf die Büroklammer.
3. Wähle deine Datei, zum Beispiel eine Preisliste als PDF.
4. Warte, bis der Dateiname über dem Eingabefeld steht.
5. Stell deine Frage ganz normal.

IN DER ANWENDUNG

1. Öffne ein neues Gespräch.
2. Nutze das Pluszeichen, die Büroklammer oder zieh die Datei einfach ins Fenster.
3. Wähle deine Datei.
4. Warte, bis der Dateiname über dem Eingabefeld steht.
5. Stell deine Frage ganz normal.

WICHTIG

Die Weboberfläche und die Anwendung auf dem Rechner gleichen sich nicht ab. Was du im Browser anlegst, taucht in der Anwendung nicht auf und umgekehrt. Entscheide dich für einen Weg und bleib dabei, sonst suchst du deine Sachen doppelt.

Übung · Probier das aus

Nimm eine Datei, die du oft brauchst: eine Preisliste, eine Leistungsbeschreibung, eine Standardmail. Häng sie an und stell die Frage, die du sonst von Hand beantwortest. Das dauert zwei Minuten und zeigt dir mehr als jede Erklärung.

Wenn du das jeden Tag machst, wird es lästig. Dafür gibt es Weg zwei.

Hinterlegen

Damit er die Unterlage in jedem Gespräch kennt

Statt dieselbe Datei jedes Mal neu anzuhängen, legst du sie einmal in einen eigenen Bereich. Danach kennt Claude sie in jedem Gespräch, das du dort führst. Zwei Dateien reichen für den Anfang: das, was du wissen musst, und das, wie du klingen willst.

Die zwei Dateien, die den Anfang tragen

Die Preisliste enthält, was deine Leistungen kosten. Spannen statt Festpreise, das entspricht der Wirklichkeit besser.

Die Standardanleitung enthält, wie geantwortet wird. Zum Beispiel: immer eine Preisspanne nennen, nie einen Festpreis ohne Vor-Ort-Termin. Bei fehlenden Angaben konkret nachfragen statt raten. Angebote gelten vierzehn Tage, das immer dazuschreiben.

GUT ZU WISSEN

Auf der kostenlosen Version kannst du bis zu fünf solcher Bereiche anlegen. Wenn deine Unterlagen umfangreicher werden oder ständig wachsen, greift auf dem bezahlten Plan eine erweiterte Technik, die größere Mengen verarbeitet. Genau das ist gemeint, wenn es heißt, dass sich Pro lohnt, sobald Wissensquellen dauerhaft nutzbar sein sollen.

HEISSER TIPP

Der Bereich kann mehr als Dateien aufbewahren. Er merkt sich auch Regeln und den Ton, die dauerhaft gelten sollen. Das ist das Thema der dritten Einheit am 22. September, hier bleibt es bei den Unterlagen.

Bleibt das Wiederkehrende, das nicht in einer Datei steht, sondern in einem Ablauf.

KAPITEL 5

Fähigkeiten

Wiederkehrendes einmal festlegen statt jedes Mal erklären

Eine Fähigkeit, im Englischen Skill, ist eine gespeicherte Anweisung, die du wiederverwendest. Das Bild aus dem Kurs: eine Gussform. Einmal gebaut, gibt sie immer dieselbe Form aus.

Ein Angebots-Baustein zum Beispiel sorgt dafür, dass jedes Angebot dieselbe Reihenfolge hat: Titel, Leistung, Preisrahmen aus der Preisliste, Gültigkeit vierzehn Tage. Egal, wer im Team ihn aufruft, egal, an welchem Tag.

Für jede Branche dasselbe Muster

Dasselbe Prinzip, vier Branchen:

Handwerk: Angebots-Baustein mit Titel, Leistung, Preisrahmen, vierzehn Tage gültig.

Gastronomie: Speisekarten-Baustein mit Tagesgericht-Text, korrekt gekennzeichneten Allergenen und derselben Vorlage für jeden Beitrag.

Dienstleistung: Auftrags-Baustein mit Leistung, Preis und Stornofrist, immer im gleichen Ton.

Handel: Artikel-Baustein mit Maßen, Material und Versandhinweis, immer in derselben Reihenfolge für Schaufenster und Shop.

Fähigkeiten gibt es auf jedem Plan, auch auf dem kostenlosen. Es gibt aber eine Stolperstelle, an der die meisten hängenbleiben.

WICHTIG

Der Eintrag für Fähigkeiten taucht erst auf, wenn in den Einstellungen unter Capabilities die Code-Ausführung eingeschaltet ist. Ist der Schalter aus, suchst du vergeblich. Also zuerst dorthin, dann unter Customize zu den Skills.

Es gibt drei Wege, eine Fähigkeit zu bauen. Der dritte ist der bequemste und im Kurs der überraschendste gewesen.

HEISSER TIPP

Erstens, beschreiben. Du sagst Claude, was du willst und in welcher Struktur, er legt die Fähigkeit an.

Zweitens, selbst schreiben. Du formulierst die Anweisung von Hand. Volle Kontrolle, mehr Aufwand.

Drittens, vormachen. Du nimmst deinen Bildschirm auf, während du den Vorgang einmal normal erledigst. Claude schaut zu und leitet die Fähigkeit daraus ab. Der einfachste Weg, wenn dir das Beschreiben schwerfällt.

Damit sind wir beim heikelsten der drei Wege.

Konnektoren

Die Brücke zu Werkzeugen, die du schon nutzt

Ein Konnektor verbindet Claude mit einem Dienst, den du ohnehin verwendest. Statt Dateien hochzuladen, greift er auf den aktuellen Stand zu. Im Kurs haben wir gesehen, wie darüber ein Entwurf in einem Grafikwerkzeug entsteht, ohne das Fenster zu wechseln.

Konnektoren gibt es für alle Konten. Auf der kostenlosen Version kannst du einen selbst eingerichteten Konnektor nutzen, fertige Web-Konnektoren stehen allen offen.

Frage aus dem Kurs

Aus dem Kurs kam die Frage, ob es eine Schnittstelle zu Apple Mail gibt, weil ein Versuch daran gescheitert war. Die ehrliche Antwort: Für Mail und Kalender auf dem Mac führt der Weg nicht über einen Web-Konnektor, sondern über die Anwendung auf dem Rechner, die auf bezahlten Plänen Programme direkt steuern kann. Wer es mit einem Web-Konnektor versucht hat, hat nichts falsch gemacht, es ist schlicht der falsche Weg.

WICHTIG

Die Sicherheitsregel, wörtlich aus dem Kurs. Ein Konnektor ist ein Werkzeug, kein Vertrauensbeweis. Lies, welche Rechte er verlangt, bevor du zustimmst. Und du kannst jeden Konnektor jederzeit wieder trennen.

Und jetzt der Teil, den man in Werbevideos selten hört.

Wo Schluss ist

Die Grenze verläuft nicht beim Preis, sondern beim Vertrag

Man könnte an dieser Stelle das Mailpostfach anschließen. Das wäre beeindruckend, und es wäre für einen Betrieb der falsche Schritt. In deinem Postfach stehen Namen, Adressen und Beträge von anderen Leuten.

Sobald du fremde personenbezogene Daten verarbeiten lässt, brauchst du dafür einen Auftragsverarbeitungsvertrag nach Artikel 28 der Datenschutz-Grundverordnung. Den gibt es bei diesem Anbieter erst ab dem Team-Plan. Auf der kostenlosen Version und auf Pro hast du keinen.

WICHTIG

Die Regel für den Betrieb. Verbinde einen Ordner mit deinen eigenen Unterlagen: Preisliste, Leistungsbeschreibung, Textbausteine. Nicht das Postfach mit der Kundschaft darin. Der Unterschied ist nicht die Technik, sondern wessen Daten es sind. Deine eigenen: deine Entscheidung. Die deiner Kundschaft: dafür braucht es einen Vertrag.

Dazu kommt eine zweite Ebene, die leicht übersehen wird. Der verbundene Dienst verarbeitet die Daten auf seiner eigenen Infrastruktur, unter seinen eigenen Bedingungen. Ein US-Anbieter unterliegt dem US Cloud Act, nach dem Behörden unter bestimmten Voraussetzungen Zugriff verlangen können. Das ist kein Grund zur Panik, aber ein Grund, nicht alles anzuschließen, was sich anschließen lässt.

HEISSER TIPP

Für die allermeisten Solo-Selbstständigen ist der Team-Plan keine realistische Lösung, er beginnt bei mehreren Plätzen. Der praktikable Weg bleibt die Platzhalter-Regel aus Einheit 1: keine echten Namen, keine echten Beträge. Dann entsteht das Problem gar nicht erst.

Frage aus dem Kurs

Zweimal kam an diesem Abend die Frage nach der Kennzeichnung: Muss ich KI-generierte Bilder und Inhalte als solche kennzeichnen, und gilt das auch für einen Newsletter, der nach außen geht? Kurzfassung: Für Bild, Ton und Video ist die Kennzeichnung vorgesehen. Für Texte, die du redaktionell prüfst und unter deinem Namen verantwortest, greift eine Ausnahme. Ausführlich wird das am 29. September behandelt, dem Rechtsabend der Reihe.

Lohnt sich das für dich?

Drei Fragen, ehrlich beantwortet

Alles, was in diesem Handbuch steht, kannst du kostenlos nachbauen. Die Frage ist also nicht, ob du etwas kaufen musst, um anzufangen. Die Frage ist, ab wann sich etwas anderes lohnt.

Übung · Im Kopf beantworten

Erstens. Sind deine Unterlagen überschaubar, oder werden es ständig mehr?

Zweitens. Sollen Kolleginnen oder Kollegen dasselbe Material nutzen?

Drittens. Verarbeitest du Daten von Kundschaft oder Beschäftigten?

Was die Antworten bedeuten

Werden es ständig mehr: Dann schau dir Pro an, dort wachsen die Wissensquellen mit.

Zweite Frage ja: Dann ist Team der Punkt, nicht Pro. Erst dort lässt sich Material teilen.

Dritte Frage ja, und das betrifft fast jeden Betrieb: Dann brauchst du entweder den Vertrag ab Team, oder du arbeitest konsequent mit Platzhaltern.

WICHTIG

Der Satz, der von diesem Abend hängenbleiben soll: Ein Abo macht dich nicht rechtssicher. Ein Vertrag tut das, oder eine Arbeitsweise, bei der gar keine fremden Daten hineingehen.

Fragen, die im Kurs gestellt wurden

Gibt es eine Schnittstelle zu Apple Mail?

Nicht als Web-Konnektor. Für Mail und Kalender auf dem Mac führt der Weg über die Anwendung auf dem Rechner, die auf bezahlten Plänen Programme direkt steuern kann.

Muss ich KI-generierte Bilder kennzeichnen?

Für Bild, Ton und Video ist die Kennzeichnung vorgesehen, wenn die Inhalte öffentlich verbreitet werden. Die Einzelheiten und die Ausnahmen sind Thema am 29. September.

Und der Newsletter, der nach außen geht?

Für Texte, die du redaktionell prüfst und unter deinem Namen verantwortest, greift eine Ausnahme. Du bleibst dabei verantwortlich für den Inhalt, deshalb gilt weiterhin: Zahlen, Fristen und Paragraphen nachprüfen.

Sind Projekte, Fähigkeiten und Konnektoren kostenpflichtig?

Nein. Alle drei gibt es auch auf der kostenlosen Version, mit Mengenbegrenzungen. Beahlt wird für größeren Umfang, fürs Teilen im Team und, rechtlich entscheidend, für den Auftragsverarbeitungsvertrag.

Warum sehe ich den Eintrag für Fähigkeiten nicht?

Weil in den Einstellungen unter Capabilities die Code-Ausführung noch aus ist. Erst wenn sie an ist, erscheint der Eintrag unter Customize.

Web oder Anwendung, was soll ich nehmen?

Beides funktioniert, aber die beiden gleichen sich nicht ab. Entscheide dich für einen Weg. Die Anwendung kann mehr, der Browser ist schneller eingerichtet.

Was bedeutet das eigentlich?

Anhängen

Eine Datei an ein einzelnes Gespräch geben, über die Büroklammer im Eingabefeld. Gilt nur für dieses eine Gespräch.

Hinterlegen

Eine Unterlage dauerhaft in einem eigenen Bereich ablegen. Claude kennt sie danach in jedem Gespräch dort.

Fähigkeit, englisch Skill

Eine gespeicherte, wiederverwendbare Anweisung. Wie eine Gussform: einmal gebaut, immer dieselbe Form.

Konnektor

Eine Verbindung zu einem Dienst, den du schon nutzt. Claude sieht darüber den aktuellen Stand, statt eine hochgeladene Kopie.

Auftragsverarbeitungsvertrag, kurz AVV

Der Vertrag nach Artikel 28 DSGVO, den du brauchst, wenn ein Dienstleister personenbezogene Daten für dich verarbeitet. Bei diesem Anbieter ab dem Team-Plan enthalten.

US Cloud Act

Ein US-Gesetz, nach dem US-Behörden unter bestimmten Voraussetzungen Zugriff auf Daten verlangen können, auch wenn diese außerhalb der USA liegen.

Platzhalter

Ein Wort in eckigen Klammern statt eines echten Namens oder Betrags. Der einfachste Weg, gar keine fremden Personendaten zu verarbeiten.

Notfallplan

Angenommen, du hast eine Datei hochgeladen, in der echte Kundendaten stehen. Eine Angebotsliste mit Namen zum Beispiel, oder eine Mail mit Adresse. Kein Weltuntergang, aber es gibt eine sinnvolle Reihenfolge.

WICHTIG

Erstens. Entferne die Datei aus dem Bereich oder aus dem Gespräch und lösche das Gespräch.

Zweitens. Prüf den Datenschuttschalter aus Einheit 1. Ist er aus, gilt die kurze Aufbewahrungsfrist.

Drittens. Wenn ein Konnektor beteiligt war: trenn ihn, bis du geklärt hast, welche Rechte er hatte. Das geht über die Einstellungen bei den Konnektoren.

Viertens. Ersetze die Datei durch eine Fassung mit Platzhaltern und lade nur diese wieder hoch.

Fünftens. Notier den Vorgang mit Datum. Für eine Meldepflicht braucht es mehr als eine einzelne Datei, aber die Dokumentation gehört zu einem sauberen Betrieb. Wenn besonders sensible Daten betroffen waren, hol dir fachlichen Rat.

Deine Magische Drei

Der Baustein aus dem Kurs zuerst, er kostet nichts und wirkt sofort: Ergänze deine Voice Card aus Einheit 1 um ein paar Zeilen zu deinem Betrieb.

Zum Abschreiben, in deine Voice Card

Mein Betrieb: Ich biete [Leistung] für [Kundschaft]. Meine Preise liegen ungefähr zwischen [Spanne]. Wenn du einen Preis nennst und ihn nicht genau weißt, sag das dazu und frag nach.

Selbstversuch · Deine Notiz

Diese Datei hänge ich als Erstes an:

Selbstversuch · Deine Notiz

Diesen wiederkehrenden Ablauf will ich als Fähigkeit festlegen:

Selbstversuch · Deine Notiz

Diese zwei, drei Dokumente sammle ich bis zum 22. September:

Du hast es geschafft

Schau, was jetzt steht: Du weißt, wie eine eigene Unterlage zu Claude kommt, und zwar auf drei Wegen. Du kannst einschätzen, wofür sich eine gespeicherte Fähigkeit lohnt. Du weißt, wo der Datenschutz die Grenze zieht und warum sie nicht beim Preis verläuft. Und du hast eine Entscheidungshilfe, die ohne Verkaufsdruck auskommt.

Am Ende des Abends sagten die Hälfte der Teilnehmenden, sie hätten verstanden und wüssten, ob sie einen bezahlten Zugang brauchen. Weitere dreiundvierzig Prozent hatten vieles verstanden und waren bei der Entscheidung noch unschlüssig. Wenn du zur zweiten Gruppe gehörst: Das ist ein völlig vernünftiger Stand nach einer Stunde.

Die Reihe

Die Reihe im Ueberblick

Einheit 1, 1. September: Der Assistent steht. Konto, Einstellungen, Voice Card.

Einheit 2, 8. September: Er kennt deine Unterlagen. Anhängen, hinterlegen, verbinden.

Einheit 3, 22. September: Er arbeitet mit Rahmen. Regeln und Ton, die dauerhaft gelten. Eine praktische Arbeitssitzung, in der gemeinsam ein Projekt entsteht.

Einheit 4, 29. September: Rechtssicher im Betrieb. KI-Verordnung ohne Kanzleistunden.

Jeder Abend steht für sich. Wer einen verpasst, holt ihn mit dem Handbuch nach.

Kontakt. Arno Schimmelpfennig, freier Dozent und Autor, KI-Lernarchitekt.
info@arno-schimmelpfennig.de, ki-lernarchitekt.de. Nach jedem Abend gibt es eine offene
Sprechstunde ohne Aufzeichnung. Fragen zwischendurch sind ausdrücklich willkommen.